

Das neue DAV-Zentrum der Sektion: Aktueller Stand und Ausblick

Auf der Mitgliederversammlung im März 2011 wurde die „Planungsgruppe für die neue Sport- und Begegnungsstätte DAV-Zentrum in Gießen“ offiziell mit den Planungen für den Bau betraut. Insgesamt fanden 13 Treffen der Planungsgruppe sowie weitere Treffen der verschiedenen Untergruppen statt. Schwerpunkte der Arbeiten lagen in 2011 in den Bereichen Grundstückserwerb, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, gezielte Ansprache von Entscheidungsträgern und Bauvorplanung des Gebäudes.

Kurze Übersicht der Aktivitäten 2011

Januar bis März

- ⤴ Konzepterarbeitung des neuen DAV-Zentrums.
- ⤴ Grundstücksakquise – Vergleich verschiedener Baugrundstücke (Heuchelheim, ehem. amerik. Dental Clinic und Chapel).

März

- ⤴ Votum auf der Mitgliederversammlung für die Planungen zum Bau einer Sport- und Begegnungsstätte sowie für den Kauf des Grundstücks in der Rödgener Straße 72.
- ⤴ Stellung des Antrages auf Förderung bei der Stadt Gießen (30.03.2011).

Mai

- ⤴ Erste Finanzierungsgespräche mit der Volksbank Mittelhessen.

Juni

- ⤴ Info- und Spendenbrief an alle Mitglieder der Sektion.
- ⤴ Website zum DAV-Zentrum wird erstellt und geht online.
- ⤴ Besichtigung des Kletterzentrums der Sektion Darmstadt-Starkenburg.

Juli

- ⤴ Kauf des Grundstücks (13.400 m²) für 340.000 Euro am 15.07.2011, in Kooperation mit der Lebenshilfe Gießen e. V. (Sophie-Scholl Schule).

August

- ⤴ Erstellung eines Flyers zu den Aktivitäten rund um das neue DAV-Zentrum.
- ⤴ Präsentation der Sektion und des geplanten Zentrums an zwei Tagen auf dem Stadtfest in Gießen. Die Sektion ist mit einem Infostand und Boulderblock sehr erfolgreich vertreten. Die Folge ist ein umfangreiches Presseecho für die Sektion und speziell zum DAV-Zentrum.

- ⤴ Erste Finanzierungsgespräche mit der Sparkasse Gießen.
- ⤴ Vorstellung des Projekts gegenüber der Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen.
- ⤴ Stellung des Förderantrags an das Land Hessen.
- ⤴ Erster Entwurf des Förderantrags an den DAV-Hauptverein, eingereicht am 23. August. Die vom Hauptverein geforderte umfangreiche Bedarfsanalyse konnte in der Kürze der verfügbaren Zeit aber nicht erstellt werden, so dass der Antrag, gemeinsam mit den Förderanträgen anderer Sektionen, erst ab November 2012 zur Bearbeitung kommen wird.

Oktober

- ⤴ Vorstellung des Projekts auf einer Sitzung des Sportausschusses der Stadt Gießen. Das DAV-Zentrum wird auf der Prioritätenliste der förderungswürdigen Sportprojekte auf Position 1 gesetzt.
- ⤴ Absage des DAV-Hauptvereins (07.10.2011) zur Bearbeitung des Förderantrags. Die Entscheidung über die Förderung erfolgt nach Überarbeitung und Verabschiedung der neuen Förderrichtlinien durch den DAV-Hauptverein.

Dezember

- ⤴ Vorstellung des Projekts bei der Landrätin des Landkreises Gießen.

Ausblick 2012 und weitere Schritte

Durch das Aussetzen der Bearbeitung von Förderanträgen durch den Hauptverein gehen wir nicht von einem Baubeginn in diesem Jahr aus. Mit hoher Priorität werden die folgenden Teilprojekte fortgesetzt:

- ⤴ Ausarbeitung von Finanzierungskonzepten in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern (DAV, Kreditinstitute, öffentliche Hand).
- ⤴ Ansprache von Förderern, Sponsoren, Spendern und Kooperationspartnern.
- ⤴ Betreuung der gestellten bzw. zu stellenden Förderanträge.
- ⤴ Bauplanung.
- ⤴ Öffentlichkeitsarbeit.
- ⤴ Ideenschmiede für das Freigelände unseres Zentrums.

Zu allen Bereichen suchen wir noch engagierte Mitglieder für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen. Bitte beachtet unsere Seite zum DAV-Zentrum im Internet. Hier sind alle Informationen zum Projekt zusammengefasst und die Termine der einzelnen Gruppen hinterlegt. Wir freuen uns auf weitere aktive Mitsstreiter!

Spendenaktion

Über 130 Spender haben dem Projekt bislang einen Grundstock von über 12.500 Euro beschert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher gespendet haben!

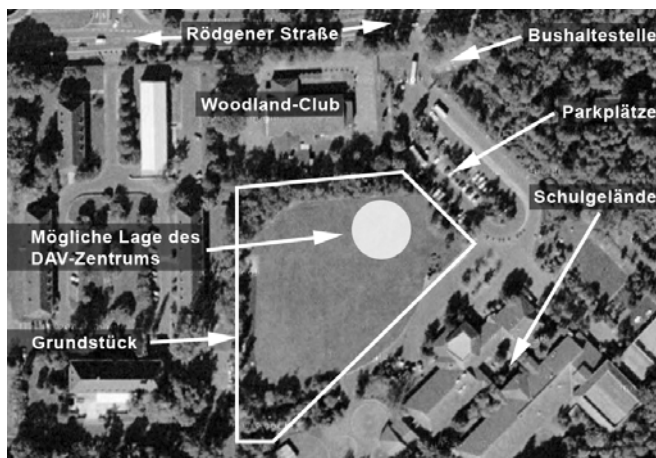
Dies ist ein toller Anfang, aber für die gesteckten Aufgaben natürlich noch viel zu wenig. Wir bitten weiterhin um Eure Mithilfe – unterstützt das Projekt durch eine Spende!

Mit dem Stichwort „Grundstückskauf“ erhaltet Ihr je gespendeten 50 Euro einen symbolischen Quadratmeter unseres neuen Geländes. Möchtet Ihr generell für das Projekt spenden, überweist bitte eine Spende mit dem Stichwort „DAV-Zentrum“.

Spenden bitte an die allgemeine Bankverbindung der Sektion:

DAV-Sektion Gießen-Oberhessen e. V. / Konto: 14907

Volksbank Mittelhessen / BLZ: 513 90 000.



Unser Grundstück mit der Lage des geplanten DAV-Zentrums.

Quelle: google maps

Treffen der Planungsgruppe jeden 2. Dienstag im Monat
um 19:00 Uhr im Sektionshaus.

Kontakt: Kirsten Steimel, planungsgruppe@dav-giessen.de

Neuigkeiten, Treffen der Planungsgruppe und der Untergruppen immer
auf unserer Website www.dav-giessen.de/zentrum.

Entwurfsplanungen

Raum-Konzept:

- ⤴ Kletterhalle mit 1.200 m² Kletterfläche, Boulderbereich mit ca. 350 m², Außenkletteranlage mit ca. 350 m²
- ⤴ Bistrobereich, Seminarräume
- ⤴ DAV-Verwaltung, Materialverleih, Bibliothek

Architektonisches und energetisches Konzept:

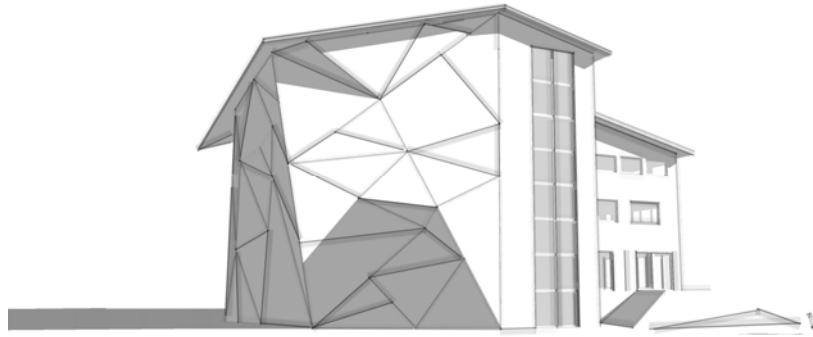
- ⤴ Prinzip der Nachhaltigkeit durch ressourcenschonende und ökologische Bauweise
- ⤴ energieeffizientes Bauwerk
- ⤴ barrierefreier Zugang
- ⤴ offenes Konzept, alle Bereiche stehen zueinander in Beziehungen

Vereinsheim im Vordergrund mit angeschlossener Kletterhalle



Süd-Westansicht (Entwurfsskizze, K. Rinn, Stand: 20.12.2011)

Blick auf die Außenkletteranlage



Nord-Westansicht (Entwurfsskizze, K. Rinn, Stand: 20.12.2011)



Süd-Westansicht (Entwurfsskizze, K. Rinn, Stand: 20.12.2011)



Impressionen vom Stadtfest 2011

Wir bedanken uns bei allen Aktivisten, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Über 30 Mitstreiter haben in mehr als 500 Arbeitsstunden an der Vorbereitung und der Durchführung unseres Standes mitgewirkt. Die Sektion war zwei Tag non-stop mit Informationen und Aktionen auf dem Stadtfest präsent. Unser besonderer Dank geht an die Jugendgruppe für die Betreuung des Boulderblocks und die Handwerker, die bis zur letzten Minute für die Punktlandung dieser Attraktion gesorgt haben.

Ein ausführlicher Bericht mit mehr Bildern ist auf der Seite des DAV-Zentrums zu finden (www.dav-giessen.de/zentrum.)